

DIN EN 1914

ICS 47.060; 47.080

Einsprüche bis 2015-07-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1914:2009-04

Entwurf**Fahrzeuge der Binnenschifffahrt –
Arbeits-, Bei- und Rettungsboote;
Deutsche Fassung prEN 1914:2015**

Inland navigation vessels –
Work boats, ship's boats and lifeboats;
German version prEN 1914:2015

Bateaux de navigation intérieure –
Canots de travail, baleinières et canots de sauvetage;
Version allemande prEN 1914:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-05-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) (Hausanschrift: Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1914:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 15 „Fahrzeuge der Binnenschifffahrt“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 132-07-01 AA „FA Binnenschifffahrt, Wasserfahrzeuge, Hafenanlagen (BWH) und NA 132-07 FB“ der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Das europäische Dokument prEN 1914:2015 ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Die in diesem Dokument zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2768-1 siehe DIN ISO 2768-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1914:2009-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Boote der Feuerwehr und der Wasserrettung aus dem Anwendungsbereich ausgenommen;
- b) Anforderung an Griffleisten/Griffleinen in Abhängigkeit von der Freibordhöhe aufgenommen;
- c) Prüfbestimmungen zur Motorisierung wurden überarbeitet;
- d) Prüfung der Stabilität geändert;
- e) redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

Fahrzeuge der Binnenschifffahrt — Arbeits-, Bei- und Rettungsboote

Inland navigation vessels — Work boats, ship's boats and lifeboats

Bateaux de navigation intérieure — Canots de travail, baleinières et canots de sauvetage

ICS

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	7
4.1 Maße	7
4.2 Freibord	8
4.3 Bootsvolumen	8
4.4 Restauftrieb A_R	9
4.5 Stabilität	9
4.6 Zulässige Personenanzahl	9
4.7 Entwässerungsvorrichtung	9
4.8 Auftriebskörper	10
4.8.1 Luftdicht abgeschlossene Auftriebskörper	10
4.8.2 Ausgeschäumte Auftriebskörper	10
4.9 Trittsicherheit	10
4.10 Dollbord	10
4.11 Fahr- und Einsatzleistungen	10
4.11.1 Allgemeines	10
4.11.2 Rudern	10
4.11.3 Zusätzliche Anforderungen an motorisierte Boote	11
4.11.4 Bergen	11
4.12 Motorisierung	11
4.12.1 Einbau	11
4.12.2 Maximale Motorleistung	11
4.12.3 Elektromotoren und Anlasser	11
4.13 Schleppaugen-, Festmache- und Heißeinrichtungen	12
4.14 Zusatzanforderungen an aufblasbare Boote	12
5 Werkstoffe	12
6 Ausrüstung	12
6.1 Grundausrüstung	12
6.2 Zusatzausrüstung bei Motorisierung	13
6.3 Zusatzausrüstung für aufblasbare Boote	13
6.4 Bedienungsanleitung	13
7 Prüfung	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Prüfung der Konstruktionsdaten	13
7.3 Prüfung des Restauftriebs	14
7.4 Prüfung der Stabilität	14
7.5 Praktische Erprobung	14
7.6 Fahrerprobung ohne Motor	14
7.7 Fahrerprobung mit Motor	14
7.7.1 Motorisierung	14
7.7.2 Drehkreis	14
7.7.3 Schlingelfahrt	15
7.7.4 Stoppversuch	15
7.7.5 Rückwärtsfahrt	15

7.8	Festigkeitsprüfung	15
7.8.1	Allgemeines	15
7.8.2	Fallprüfung	15
7.8.3	Schleppversuch	15
7.9	Bergeversuch	15
8	Bezeichnung	15
9	Kennzeichnung	16
Anhang A (informativ) Beispiele und Vorzugsmaße für Boote mit festem Rumpf		17
Literaturhinweise		19

Bilder

Bild 1 — Hauptmaße	8
Bild A.1 — Beispiel 1: Rundspantboot	17
Bild A.2 — Beispiel 2: Knickspantboot	17

Tabellen

Tabelle 1 — Geforderte Angaben auf dem Herstellerschild	16
Tabelle A.1 — Vorzugsmaße für Boote	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1914:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 15 „Fahrzeuge der Binnenschifffahrt“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1914:2009 ersetzen.

Die bisherige Norm war für Beiboote auf Binnenschiffen konzipiert worden, wird aber immer häufiger auch für Rettungsboote der Rettungsdienste und Arbeitsboote der Wasserbaufirmen verwendet. Das findet in dieser Überarbeitung im Titel, im Anwendungsbereich und in den Anforderungen seinen Niederschlag.

Diese Norm spezifiziert die in § 10.05 Rheinschiffsuntersuchungsordnung und Artikel 10.05 Anhang II der Richtlinie 2006/87/EG geforderten Beiboote.

Gegenüber EN 1914:2009 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Boote der Feuerwehr und der Wasserrettung aus dem Anwendungsbereich ausgenommen;
- b) Anforderung an Griffleisten/Griffleinen in Abhängigkeit von der Freibordhöhe aufgenommen;
- c) Prüfbestimmungen zur Motorisierung wurden überarbeitet;
- d) Prüfung der Stabilität geändert.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für:

- Beiboote, die nach Anhang II der Richtlinie 2006/87/EG [1]^{N1)} auf Fahrzeugen der Binnenschifffahrt mitgeführt werden müssen;
- Rettungsboote, sofern für das Einsatzgebiet keine besonderen Rettungsmittel vorgeschrieben sind (z. B. ADN) [2]^{N1)};
- Arbeitsboote für den Transport von Personen in begrenzter Anzahl oder kleineren Nutzlasten geringen Umfangs im Baustellenbereich und auf vergleichbar kurzen Entfernungen.

Diese Norm gilt nicht für:

- Sportboote nach Richtlinie 2013/53/EU [3]^{N1)};
- Boote der Feuerwehr und der Wasserrettung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 6185 (alle Teile), *Aufblasbare Boote*

ISO 2768-1, *General tolerances — Part 1: Tolerances for linear and angular dimensions without individual tolerance indications*

ISO 20712-1, *Water safety signs and beach safety flags — Part 1: Specifications for water safety signs used in workplaces and public areas*

IMO-Entschließung MSC.61 (67), *International code for application of fire test procedures*¹⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Boot

Arbeits-, Bei- oder Rettungsboot zum Transport-, Rettungs-, Berge- oder Arbeitseinsatz

3.2

Arbeitsboot

Boot zum Transport von Personen und Nutzlasten sowie Arbeitsaufgaben im Baustellenbereich

N1) Nationale Fußnote: Die Verweisungen [1] bis [3] haben sich um +2 erhöht.

1) Zu beziehen bei: IMO Maritime Knowledge Center, 202 Lambeth Road, London SE1 7JW, Großbritannien, sales@imo.org.